

Medienmitteilung

Freiburg, 25. März 2022

Die Intensivstation des HFR wird renoviert

Nach 20 Betriebsjahren hat die Intensivstation im Stockwerk B des freiburger spitals (HFR) eine Renovation verdient. Die Infrastruktur muss an die heutigen Standards und Bedürfnisse der Intensivmedizin angepasst werden, die sich seit der Einrichtung der Station im Jahr 2001 verändert haben. Während der Bauarbeiten fallen am HFR insgesamt drei Intensivpflegebetten weg. Die Renovation findet daher im Sommer statt, wenn die Bettenauslastung tiefer ist.

Die Intensivpflegestation im Stockwerk B des HFR (Intensivstation B) wurde 2001 eröffnet. Nun muss sie renoviert werden, um die technische und medizintechnische Infrastruktur auf den neuesten Stand zu bringen und an die aktuellen Standards der Intensivmedizin anzupassen. Die Arbeiten sind wegen der Covid-19-Pandemie seit 2020 verschoben worden.

Infolge der Bauarbeiten wird die Intensivstation B ab dem 25. März für sechs Monate geschlossen. Während dieser Zeit sichert die Klinik für Intensivpflege ihren Betrieb mit den 20 Betten der Station C und der Tagesklinik für interventionelle Kardiologie, die sich beide im Stockwerk C befinden. Die Klinik für Intensivpflege verfügt somit während der Bauphase über drei Betten weniger als im Normalbetrieb.

Aus diesem Grund wurde die Renovation auf Mai bis September angesetzt, da die Klinik für Intensivpflege während dieser Zeit in der Regel weniger ausgelastet ist.

Die Renovationskosten sind mit 3,9 Millionen Franken budgetiert.

Auskünfte

Stéphane Brand, Direktor Informationssysteme und Operations
T +41 26 306 01 95, von 15 bis 16 Uhr

Medienstelle

Catherine Favre Kruit, Leiterin Kommunikation und Marketing
T +41 26 306 01 25